

# Zeitschrift

der

Deutschen Geologischen Gesellschaft.

B. Monatsberichte.

Nr. 8–12.

1922.

---

## Protokoll der Hauptversammlung am 29., 30. und 31. Juli 1922 zu Breslau.

Protokoll der wissenschaftlichen Sitzung  
vom 29. Juli 1922 in dem Saal der Schlesischen  
Gesellschaft für Vaterländische Kultur.

Der Geschäftsführer Herr CLOOS eröffnet die Sitzung, heißt die Erschienenen willkommen und wird durch Zuruf zum Vorsitzenden des ersten Sitzungstages gewählt. Zu Schriftführern werden die Herren BEDERKE, PRATJE und RÜGER ernannt. Begrüßungsansprachen halten der Vorsitzende der Schlesischen Gesellschaft für Vaterländische Kultur, Herr Geheimrat PAX, der Vertreter der Provinzialbehörde Herr Oberregierungsrat BAUM, der Rektor der Universität Breslau, Herr Geheimrat SCHAEDEK, der Rektor der Technischen Hochschule Herr Professor HILPERT und Herr Oberbürgermeister WAGNER.

Im Namen der Gesellschaft spricht der Vorsitzende, Herr POMPECKJ, den Rednern den tiefgefühlten Dank für die freundlichen und zu Herzen gehenden Begrüßungsworte aus und gedenkt der großen Verdienste, welche Breslaus Geologen seit mehr als 100 Jahren sich um die Förderung unserer Wissenschaft erworben haben.

Er begrüßt darauf die aus Skandinavien und Rußland, aus Böhmen und Holland, aus Spanien, Griechenland, England und Nordamerika zu der Versammlung erschienenen Geologen. Ihr Kommen erbringt den Beweis dafür, daß die seit dem Oktober 1914 von unseren Feinden unter Führung des Institut de France ergriffenen Maßnahmen zur Ausschaltung der Deutschen von der gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeit aller Völker an der Erkenntnis der Gelehrten

von dem übernationalen Charakter der Aufgaben der Wissenschaft scheitern müssen. Er weist auf die bevorstehende Eröffnung der Geologenversammlung in Brüssel hin, die als XIII. Internationaler Geologenkongreß geplant war, die aber durch den Haß der Belgier gegen uns, durch den Ausschluß der Angehörigen der Mittelmächte von der Teilnahme an der Versammlung, trotz der Einsprüche und Vorschläge der skandinavischen Geologen, einen durch nichts gerechtfertigten Bruch mit den Regeln und Aufgaben der internationalen Geologenkongresse darstellt, an deren Arbeiten die deutschen Geologen immer mit voller Hingabe und Selbstlosigkeit mitgewirkt haben.

Herr ПОМРЕКЪ bringt aus diesem Anlaß die folgende Kundgebung in Vorschlag:

Unter der Zustimmung befreundeter Geologen außerdeutscher Länder wurde heute in Breslau auf der Hauptversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft die folgende Kundgebung ausgesprochen:

Das Organisationskomitee des XIII. Internationalen Geologenkongresses in Belgien hat ein Zirkular versandt, das folgende Zulassungsbestimmungen enthält:

„Conformément aux traditions, aucun titre professionnel ne sera exigé à l'appui des demandes d'inscription.

Toutefois, faisant usage des pouvoirs qui lui ont été reconnus dans la réunion tenue à Londres, le 20. Juillet 1921, par la commission d'études du statut du Congrès, le comité d'organisation de la XIII. session a décidé de ne pas agréer les demandes d'inscription qui émaneraient de ressortissants des pays qui ont fait la guerre à la Belgique, au mépris des traités.“

Die belgische Geologenschaft war vom XII. Internationalen Geologenkongreß zu Kanada mit der Organisation des XIII. Internationalen Kongresses beauftragt worden. Willkürlich hat das Belgische Organisationskomitee die Geologen der Mittelmächte Europas von der Teilnahme an dem für dieses Jahr geplanten Kongreß ausgeschlossen. Damit ist die von den belgischen Geologen einberufene Versammlung des Charakters als Internationaler Kongreß entkleidet worden.

Das belgische Komitee beruft sich für sein Vorgehen auf einen in London gefaßten Beschluß. Der dort im

Juli 1921 zusammengetretene Ausschuß war nach den Weisungen des XII. Internationalen Geologenkongresses (C. R. S. 157, 158) nicht befugt, irgendwelche für den XIII. Internationalen Kongreß bindende Beschlüsse zu fassen; er hatte nur die Aufgabe, Vorschläge für ein Kongreß-Statut auszuarbeiten, welche erst nach ihrer Annahme durch den nächsten Internationalen Kongreß bindende Kraft erhalten konnten.

Die unterzeichneten Vertretungen der Deutschen Hochschulen, Geologischen Landesanstalten und Geologischen Vereinigungen stellen fest, daß die für den August 1922 nach Brüssel einberufene Geologenversammlung nicht der XIII. Internationale Geologenkongreß ist und daß diese Versammlung daher nicht berechtigt ist, die künftige Gestaltung der Internationalen Geologenkongresse zu bestimmen. Sie erheben Einspruch dagegen, daß durch den willkürlichen Beschluß einer kleinen Gruppe von Geologen die Bänder zerrissen werden, welche auf den zwölf bisherigen Internationalen Kongressen die Geologen aller Länder der Erde zu erfolgreicher Arbeit vereinigt haben.

Für die Deutsche Geologische Gesellschaft und die  
Geologischen Vereine Deutschlands und  
Deutschösterreichs:

J. F. Pompeckj.

Für die deutschen Geologischen Landesanstalten und die  
Österreichische Geologische Bundesanstalt:

Franz Beyschlag.

Für die deutschen Hochschullehrer der Geologie:

Gustav Steinmann.

Die Kundgebung, welche der Kulturwelt zur Kenntnis gebracht wird, findet einhelligste, laute Zustimmung. Der Vorsitzende stellt das mit dem Ausdruck des Dankes und der Genugtuung fest und spricht die Zuversicht aus, daß mit dieser Breslauer Tagung unserer Gesellschaft die Zeit wahrer Übernationalität des wissenschaftlichen Arbeitens eingeleitet wird.

Wissenschaftliche Vorträge.

Herr F. BEYSCHLAG spricht über „Die Erdkarte“ und legt Entwürfe vor. An der Aussprache beteiligen sich die Herren POMPECKJ, KOSSMAT und der Vortragende.

Herr KRUSCH<sup>1)</sup> spricht über „Ein neues Eisenerzvorkommen in Mooren („Weißeisenerz“). Dazu sprechen die Herren KLAUTZSCH, JOH. WALTHER, MILCH, KOSSMAT, STREMMER, RANGE, LANG und der Vortragende.

Herr v. BUBNOFF macht eine kurze Mitteilung über „Die Arbeiten des Osteuropa-Instituts“.

Herr STILLE<sup>2)</sup> trägt vor über „Salztektonik, Normaltektonik und Vulkanismus“. Herr SCHWINNER über „Gebirgsbildung und Vulkanismus“. In der Aussprache über die beiden Vorträge nehmen die Herren KOSSMAT, STEINMANN, STILLE, POMPECKJ und SALOMON das Wort.

Zum Vorsitzenden des folgenden Tages wird Herr EMANUEL KAYSER gewählt.

Schluß der Sitzung um 1 Uhr.

v. w. o.

CLOOS. BEDERKE. RÜGER. PRATJE.

---

Protokoll der geschäftlichen Sitzung  
am 30. Juli 1922:

Vorsitzender: Herr POMPECKJ.

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die Entwicklung der Gesellschaft seit der letzten Hauptversammlung und gibt den kürzlich erfolgten Tod des Mitglieds Herrn Oberbergrichtors Prof. Dr. LUDWIG VON AMMON in München bekannt.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von den Sitzen.

---

1) Siehe Seite 207.

2) Siehe Seite 215.

Der Gesellschaft wünschen als Mitglieder beizutreten:

*Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft* in Berlin-Schöneberg, vorgeschlagen von den Herren BÄRTLING, DIENST und KRAISZ;

Herr stud. geol. KARL BEURLEN in Tübingen, Steinbachstraße 5, vorgeschlagen von den Herren HENNIG, VON HUENE und SOERGEL;

Herr Studienrat Prof. Dr. EISENREICH in Kattowitz O.-S., Sachsstr. 4, vorgeschlagen von den Herren DIENST, GRUNDEY, MICHAEL;

Herr BABOWITZ, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter bei der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft, Berlin S 42, Ritterstr. 2, vorgeschlagen von den Herren DIENST, BÄRTLING, TUCH;

Herr Dr.-Ing. FR. HESEMANN in Hannover, Simsonstraße 12, vorgeschlagen von den Herren ERDMANNSDÖRFFER, FREBOLD, R. WILCKENS;

Herr Regierungsbaumeister G. FRÜH, Goslar, Köther Straße 11, vorgeschlagen von den Herren ERDMANNSDÖRFFER, FREBOLD, R. WILCKENS;

Herr Studienrat Dr. KARL SAUER in Glogau, Friedrichstr. 2, vorgeschlagen von den Herren CLOOS, MILCH, POMPECKJ;

Herr cand. geol. ECKARD SCHROEDER in Göttingen, Geologisches Institut, vorgeschlagen von den Herren KLÄHN, PRATJE, STILLE;

Herr Dr. JULIUS ANDREE in Münster in Westf., Pferdengasse 3, vorgeschlagen von den Herren K. BUSZ, DIENST, WEGNER;

Herr Professor Dr. J. SAMOJLOFF in Moskau, Landwirtschaftliche Akademie, Petrowsko Rasumovskoje, vorgeschlagen von den Herren DIENST, POMPECKJ, STEINMANN;

Herr Professor Dr. B. POPOFF in Riga, Popoffstr. 8, vorgeschlagen von den Herren DIENST, V. ZUR MÜHLEN, POMPECKJ;

Herr cand. geol. FRIEDRICH KARL DRESCHER in Breslau, Schuhbrücke 38/39, vorgeschlagen von den Herren BEDERKE, CLOOS, DIENST;

Fräulein Studienrätin OLGA NIPPERT in Liegnitz, Scheibestr. 26, vorgeschlagen von den Herren BEDERKE, CLOOS, DIENST;

Herr Sanitätsrat Dr. ROSENOW in Liegnitz, Dovestr. 2. vorgeschlagen von den Herren BEDERKE, CLOOS, DIENST;

Herr Betriebsführer CARL SEIFERT in Reichenstein, vorgeschlagen von den Herren BEDERKE, CLOOS, DIENST;

Herr Geologe Dr. F. KÜHNE in Göttingen, vorgeschlagen von den Herren DIETZ JR., H. SCHMIDT, STILLE.

Herr DIENST berichtet über die Gesellschaftsbibliothek und verliest den Bericht des am Erscheinen verhinderten Herrn BÄRTLING über den Stand der Veröffentlichungen. Die Herren POMPECKJ und JOH. WALTHER sprechen zu den Vorschlägen des Herrn BÄRTLING.

Herr PICARD legt den Kassenbericht vor. Die Herren KÜHN und THOST werden zu Rechnungsprüfern ernannt.

Der Vorsitzende verliest folgende ordnungsmäßig eingegangene Anträge auf Änderung des § 6 Abs. 1 der Satzung:

A. § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Der Jahresbeitrag für jedes ordentliche Mitglied in Deutschland oder Deutschösterreich beträgt mindestens 100 Mark; für das Mitglied im Ausland mindestens 150 Mark. Solange die zunehmende Teuerung die rechtzeitige Aufstellung eines Haushaltsplans unmöglich macht, kann hierzu ein Zuschlag erhoben werden, dessen Höhe von Vorstand und Beirat festzusetzen und den Mitgliedern rechtzeitig bekannt zu geben ist.

B. § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Hauptversammlung setzt den Mindestbeitrag der Mitglieder für das folgende Geschäftsjahr fest. Sie kann Vorstand und Beirat ermächtigen, hierzu notwendige Teuerungszuschläge zu erheben.

Nach einer Aussprache, an der sich die Herren STAPPENBECK, SALOMON und FLIEGEL beteiligen, wird die Fassung A angenommen.

Die beantragte Änderung der Fassung des § 10 Abs. 3 der Satzung wird in folgender Form angenommen:

„Vorstand der Gesellschaft im Sinne des § 77 BGB. sind der Vorsitzende und ein Schriftführer.“

Als Ort der nächstjährigen Tagung werden Regensburg und München bestimmt und die Herren BROILI und ERICH KAISER zu Geschäftsführern gewählt.

Herr KOSSMAT ladet nach Leipzig zur Tagung der Geologischen Vereinigung im September ein.

Die von den Rechnungsprüfern beantragte Entlastung des Schatzmeisters wird erteilt.

v.      w.      o.

POMPECKJ.    BEDERKE.    RÜGER.    PRATJE.

---

Protokoll der wissenschaftlichen Sitzung  
am 30. Juli 1922.

Vorsitzender Herr EMANUEL KAYSER.

Herr ERDMANNSDÖRFFER spricht über „Alter und Entstehung der Harzer Erzgänge“. Dazu spricht Herr BERG.

Herr REUNING legt „Karten des mittleren Südwestafrikas“ vor.

Herr ERICH KAISER spricht über „Tiefenintrusionen in Südafrika“. An der Aussprache beteiligen sich die Herren CLOOS, MILCH, SCHEUMANN, FINCKH, POMPECKJ, SALOMON und der Vortragende.

Herr MILCH spricht über „Petrographische Provinzen“. Dazu sprechen die Herren BERG, STILLE, SALOMON, EMIL LEHMANN und der Vortragende.

Herr J. SAMOJLOFF<sup>3)</sup> spricht über „Paläophysiologie und Genese einiger Mineralien“.

Als Vorsitzender für die nächste Sitzung wird Herr STEINMANN gewählt.

v.      w.      o.

KAYSER.    BEDERKE.    RÜGER.    PRATJE.

---

<sup>3)</sup> Siehe Seite 227.

---

Protokoll der wissenschaftlichen Sitzung  
am 31. Juli 1922, vormittags.

Vorsitzender: Herr STEINMANN.

Als Vorsitzender für die Nachmittagssitzung wird Herr PETRASCHECK gewählt.

Zum Vortrag des Herrn SAMOJLOFF sprechen die Herren K. ANDRÉE, STAPPENBECK, GÜRICH, ZIMMERMANN I, LANG und POMPECKJ.

Herr G. GÜRICH führt aus: Im Blute einiger Weichtiere ist ein Cu-Gehalt nachgewiesen, z. B. bei einigen Tintenfischen<sup>4)</sup>. Daraus ist zu entnehmen, daß auch deren Futtertiere Cu enthalten müssen; so ist es möglich, daß durch Anhäufung von Planktonresten Cu-Anreicherungen im Meeresboden entstehen können.

Der Redner hat in den Bohrproben der Bohrung Wildeshausen bei Bremen im Oligocän aus 439 m Tiefe zahlreiche kleine Kriställchen von schmal briefumschlagförmiger Gestalt, die zum Teil auch weniger regelmäßig gerundet waren, gefunden, die durch die Untersuchung von DR. MÜLLER-Hamburg als Schwerspat nachgewiesen wurden. Sie müssen wohl als Neubildungen im oligocänen Meeresboden angesehen werden.

Herr v. BUBNOFF spricht über „Alte Massive und Geosynklinalen“. Dazu spricht Herr SCHWINNER.

Herr POMPECKJ spricht über „Mittleuropa und Fennoskandia zur Jurazeit“. An der Aussprache nehmen teil die Herren HUMMEL, SALFELD, WETZEL, STILLE und der Vortragende.

Herr BERG spricht über „Die Geologie und Petrographie des Isergebirges“. Zu dem Vortrag sprechen die Herren MILCH, RIMANN, CLOOS und der Vortragende.

Herr BEDERKE spricht über „Die Grünsteinzone der Sudeten“. An der Aussprache beteiligen sich die Herren BERG, FINCKH, VON ZUR MÜHLEN und ZIMMERMANN I.

---

<sup>4)</sup> CH. DHÉRE: Sitzung 12. Mai 1900, S. 458. Compt. Rend. Hebd. Soc. Biol. Paris B 52, und ebendort: 17. Oktober 1903, S. 1161, B 55. z. B. 100 ccm Blut von *Octopus vulgaris* enthalten 28,5 mgr Cu.

Herr **PETRASCHECK**<sup>5)</sup> spricht über „Die Entstehung der sudetischen Karbon- und Rotliegend-Ablagerungen“. Dazu sprechen die Herren **JOH. WALTHER**, **BORN** und **SCUPIN**.

v. w. o.

STEINMANN. BEDERKE. RÜGER. PRATJE.

---

Protokoll der wissenschaftlichen Sitzung  
am 31. Juli 1922, nachmittags.

Vorsitzender: Herr **PETRASCHECK**.

Herr **WURM** spricht über „Arbeiten des Herrn **FAURA i SANS**“<sup>6)</sup> und legt Karten der geologischen Landesuntersuchung Kataloniens vor.

Herr **BORN** spricht über „Isostasie und Inlandeis“. Dazu sprechen die Herren **POMPECKJ**, **PETRASCHECK** und der Vortragende.

Herr **RÜGER** spricht über „Die Paläogeographie des estnischen Kambriums“. Dazu sprechen die Herren **VON ZUR MÜHLEN**, **SCUPIN**, **ZIMMERMANN I** und **POMPECKJ**.

Herr **KÜHN** hält seinen Vortrag: „Der Willenberg im Bober-Katzbachgebirge und dessen Bedeutung für die Frage nach der Bildung der Schildvulkane“. Dazu spricht Herr **ZIMMERMANN I**.

Herr **SCUPIN**<sup>7)</sup> spricht über „Die Gliederung des nord-sudetischen Rotliegenden auf klimatischer Grundlage“. Dazu spricht Herr **PETRASCHECK**.

Herr **STREMMER**<sup>8)</sup> spricht über „Die Verwendung chemischer Analysen zur geologischen Diagnose besonders beim Buntsandstein“. An der Besprechung beteiligen sich die Herren **POMPECKJ**, **PETRASCHECK** und der Vortragende.

v. w. o.

PETRASCHECK. BEDERKE. RÜGER. PRATJE.

---

<sup>5)</sup> Siehe Seite 244.

<sup>6)</sup> Ein Auszug erscheint im nächsten Monatsbericht.

<sup>7)</sup> Siehe Seite 263.

<sup>8)</sup> Siehe Seite 276.

---

Protokoll der Sitzung am 1. November 1922.

Vorsitzender: Herr POMPECKJ.

Der Vorsitzende erinnert an die Hauptversammlung im Juli in Breslau und an den kurz darauf abgehaltenen wesentlich franko-belgischen Geologenkongreß in Brüssel, gegen dessen Bezeichnung als internationalen skandinavische und holländische Geologen Widerspruch erhoben haben, da die Deutschen von der Teilnahme ausgeschlossen worden waren. Auch die Breslauer Versammlung hat unter Teilnahme befreundeter ausländischer Geologen eine Entschliebung gefaßt gegen diese Übertragung politischer Gegensätze in den internationalen Gedankenaustausch der Gelehrten, und wir werden weiter gegen den Mißbrauch des Namens und die Zerstörung des Gedankens der internationalen Geologenkongresse kämpfen.

Als neue Mitglieder sind der Gesellschaft beigetreten:

Herr Dr. E. THOMAS, Halle a. S., Große Wallstr. 20, vorgeschlagen von den Herren DIENST, v. FREYBURG und WEIGELT;

Herr Prokurist FRITZ CUSTODIS in Saalfeld (Saale), Hannostr. 75, vorgeschlagen von den Herren BÄRTLING, DIENST und PICARD;

Herr Dr. CARL SCHMIDT in Göttingen (Geol. Institut), vorgeschlagen von den Herren DIETZ jr., HERM. SCHMIDT und STILLE;

Herr Dr. ALFRED BENTZ in Tübingen (Geol. Institut), vorgeschlagen von den Herren HENNIG, v. HUENE und KESSLER;

Herr Lehrer BRUNO FABIAN in Kross b. Oldenburg i. Holst., vorgeschlagen von den Herren BERGEAT, WETZEL und WÜST;

*Städtische Naturwissenschaftliche Sammlung in Chemnitz (Sa.)*, vorgeschlagen von den Herren BÄRTLING, DIENST und PICARD;

Herr Mittelschullehrer K. WEIN in Nordhausen, Körnerstraße 13, vorgeschlagen von den Herren BÄRTLING, DIENST und PICARD;

das *Geologische Amt von Griechenland* in Athen, Ministerium der nationalen Ökonomie, vorgeschlagen von den Herren DIENST, MICHAEL und POMPECKJ;

der Geologe des griechischen Geol. Amtes NIKOLAUS LIATSIKAS in Berlin-Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 70, vorgeschlagen von den Herren BERG, DIENST und KLAUTZSCH;

Herr Studienrat Dr. F. DEWERS in Bremen, Fesefeld 112, vorgeschlagen von den Herren BARRY, BÄRTLING und DIENST;

Herr Studienrat Dr. WILHELM PFEIFFER in Stuttgart-Ostheim, Teckstr. 79, vorgeschlagen von den Herren KRANZ, AXEL SCHMIDT und SOERGEL;

Herr Landesgeologe, Privatdozent Dr. MATTHEUS SCHUSTER in München, Dietlindenstr. 7, vorgeschlagen von den Herren KLAUTZSCH, KNAUER und AXEL SCHMIDT;

Herr Prof. YAKOWLEW in St. Petersburg (Berginstitut), vorgeschlagen von den Herren JOH. BÖHM, DIENST und v. ZUR MÜHLEN.

Herr Assistent Professor KRISHNASWAMI PILLAI, C. R., Presidency College, Madras, Indien, vorgeschlagen von den Herren BRILL, RÜGER und SALOMON;

Herr Bergwerksdirektor WALTER THOMETZEK in Oberschreiberhau im Riesengebirge, vorgeschlagen von den Herren ERICH KAISER, REUNING und SCHNEIDERHÖHN;

Herr Assistent WERNER QUENSTEDT in Königsberg i. Pr., Geol. Institut der Univ., vorgeschlagen von den Herren BROILI, POMPECKJ, STROMER VON REICHENBACH;

Herr HANS MERTIN in Quedlinburg, Bismarckstr. 7k, vorgeschlagen von den Herren JANENSCH, HENRY SCHROEDER und WEISSERMEL.

Nach Vorlage der Neueingänge für die Bücherei begrüßt der Vorsitzende Herrn Prof. LISSON aus Lima und gedenkt dankbar der Förderung, die er selbst und andere deutsche Geologen bei ihren Forschungen in Peru durch ihn gefunden haben.

Herr CARLOS LISSON erwidert hierauf in seiner Heimatsprache, indem er sein langjähriges Zusammenarbeiten gerade mit deutschen Geologen in der Entzifferung der Anden betont und besonders die Verdienste STEINMANNS um die Stratigraphie und die Erkenntnis des inneren Baues der Anden hervorhebt.

Hierauf erläutert Herr SCHLAGINTWEIT „Die Chronologie der Anden“ auf Grund der Arbeiten und bildlichen Darstellungen des Herrn LISSON.

An der Erörterung beteiligen sich die Herren STAPPENBECK, LISSON und SCHLAGINTWEIT.

Der Vorsitzende spricht Herrn LISSON den besonderen Dank dafür aus, daß er auch auf dem Brüsseler Kongreß, angesichts der dort laut gewordenen Deutschfeindlichkeit, den Mut gefunden habe, die Verdienste der deutschen Geologen um die Geologie Perus anzuerkennen.

Darauf spricht Herr GAGEL<sup>1)</sup> „Über Spuren des ältesten Tertiärs in der Mark und die Chronologie des älteren Tertiärs“.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung mit dem Dank an alle Vortragenden.

v. w. o.

SOLGER. POMPECKJ. BÄRTLING.

---

Protokoll der Sitzung am 6. Dezember 1922.

Vorsitzender: Herr POMPECKJ.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Mitteilung von dem Tod des Mitglieds Herrn Dr. C. A. REISER in Kempten (Allgäu) und gedenkt seiner Arbeiten. Die Versammlung erhebt sich zu seinem Gedächtnis.

Protokoll der Wahl des Vorstandes und Beirats am 6. Dezember 1922, 6 Uhr abends.

Abgegeben wurden 364 Stimmzettel, darunter 19 ungültige.

Es erhielten Stimmen:

Als Vorsitzender:

Herr F. BEYSCHLAG 339, Herr KRUSCH 3 und Herr RAUFF 2 Stimmen; gewählt Herr F. BEYSCHLAG.

---

<sup>1)</sup> Siehe Seite 292.

Als stellvertretende Vorsitzende:

Herr POMPECKJ 343, Herr DEECKE 338, die Herren BORNHARD, HAARMANN, HENNIG, SALOMON und STROMER v. REICHENBACH je 1 Stimme; gewählt die Herren POMPECKJ und DEECKE.

Als Schriftführer:

Herr BÄRTLING 343, Herr SOLGER 342, Herr LEUCHS 341, Herr HAARMANN 336, Herr RANGE 3, die Herren W. E. SCHMIDT und STELER je 2, die Herren CRAMER, DIETRICH, FLIEGEL, HAACK, RECK, SOERGEL und WELTER je 1 Stimme; gewählt die Herren BÄRTLING, SOLGER, LEUCHS und HAARMANN.

Als Schatzmeister:

Herr PICARD 345; gewählt Herr PICARD.

Als Archivar:

Herr DIENST 345; gewählt Herr DIENST.

Als Beiratsmitglieder:

Herr SUESS 344, Herr ERDMANNSDÖRFFER 343, die Herren BERGEAT, BROILI, BUXTORF und STREMMER je 341, Herr KRUSCH 340, Herr CLOOS 339, Herr O. WILCKENS 336, Herr ANDRÉE-Königsberg 5, die Herren F. BEYSLAG, ERICH KAISER, v. SEIDLITZ je 2, die Herren v. BRANCA, BUBNOFF, DACQUÉ, HENNIG, KEILHACK, KESSLER, KLEMM, KOSSMAT, MICHAEL, PETRASCHECK, REIS, SCHMEISSER, SCHNEIDERHÖHN, SOERGEL, TILMANN, JOH. WÄLTHNER, WANNER, WEGNER und WEPFER je 1 Stimme; gewählt die Herren SUESS, ERDMANNSDÖRFFER, BERGEAT, BROILI, BUXTORF, STREMMER, KRUSCH, CLOOS und O. WILCKENS.

Die anwesenden Herren nehmen die Wahl an.

Der Gesellschaft wünschen als Mitglieder beizutreten:

*Bibliothek der Technischen Hochschule in Hannover*, Welfengarten 1, vorgeschlagen von den Herren ERDMANNSDÖRFFER, FIEBOLD und SCHÖNDORF;

Herr Baurat ALFRED BILHARZ in Baden-Baden-Lichtental, Maximilianstr. 110, vorgeschlagen von den Herren BOTZONG, RÖHRER und SALOMON;

Herr Fabrikant CARL SCHOLL in Siegen i. Westf., Brückenstr. 2, vorgeschlagen von den Herren BÄRTLING, DIENST und SEITHE;

Herr Markscheidereivorsteher CLAUS und  
Herr Betriebsassistent ZIMMER in Grube Ilse, Nieder-  
lausitz,  
vorgeschlagen von den Herren BÄRTLING, DIENST  
und PICARD;

Herr Geologe Dr. WILHELM AHRENS in Berlin N 4,  
Invalidenstr. 44, vorgeschlagen von den Herren  
DIENST, STOLLER und VON ZUR MÜHLEN;

Herr JACOB HABÖCK in München 2 NW, Zieblandstr. 12,  
vorgeschlagen von den Herren BÄRTLING, DIENST  
und PICARD;

Herr Studienrat Dr. A. BERG in Sondershausen,  
Güntherstr. 31, vorgeschlagen von den Herren  
BÄRTLING, DIENST und SOLGER;

Herr Dr. MAX. MITZOPULOS (aus Athen), zurzeit in  
Berlin N 4, Invalidenstr. 43 (Geol. Institut), vor-  
geschlagen von den Herren JANENSCH, POMPECKJ  
und STIELER.

Die Vorgeschlagenen werden aufgenommen.

Der Vorsitzende legt die Neueingänge der Bücherei vor.

Dann spricht Herr **CLOOS** „Über die Tiefengesteine  
des Bayrischen Waldes und dem Pfahl“.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren BERG,  
HAARMANN und der Vortragende.

Hierauf berichtet Herr **G. FLIEGEL**<sup>1)</sup> „Über die geo-  
logische Neuaufnahme des Harzes“, anschließend Herr  
**FR. DAHLGRÜN**<sup>2)</sup> „Über grapholithenführende Schichten  
im Unterharz“.

An der Aussprache beteiligt sich Herr Cloos und der  
zweite Vortragende.

v.            w.            o.

POMPECKJ.            SOLGER.            JANENSCH.

---

<sup>1)</sup> Siehe Seite 308.

<sup>2)</sup> Siehe Seite 316.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Monatsberichte der Deutschen Geologischen Gesellschaft 193-206](#)